



Warum gutes Hören so wichtig ist – 7 Gründe für Hörsysteme vom Hörgeräteakustiker

Von *presse@medienreferat.de*

Erstellt am 26 Feb 2015 - 12:18

FGH, 2015 – Über drei Millionen Menschen in Deutschland nutzen heute moderne Hörsysteme vom Hörgeräteakustiker und hören wieder gut. So erhalten sie nicht nur ihre Kommunikationsfähigkeit und ihre Teilhabe am Zusammenleben, sie fördern auch ihr Wohlbefinden, ihr seelisches Gleichgewicht und ihre geistige Fitness. Denn nur wer gut hört, kann mitten im Leben stehen. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören nennt 7 Gründe für den verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit dem eigenen Hörvermögen.

1. Wer gut hört, kann besser kommunizieren:

Kommunikation bedeutet Sprechen, Hören und Verstehen. Bei Kleinkindern sorgt das funktionierende Gehör für den Spracherwerb, im späteren Leben ist es die Voraussetzung dafür, dass wir differenziert hören können und alle Bedeutungen und Zwischentöne in der menschlichen Kommunikation aufnehmen und auch verstehen.

2. Wer gut hört, hat eine positive Lebenseinstellung:

Zufriedenheit und Optimismus hängen eng damit zusammen, wie sich der Einzelne in seiner persönlichen Umgebung zurechtfindet. Gutes Hören spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn es verleiht Sicherheit und Souveränität im Umgang mit anderen Menschen, so dass irritierende und störende Missverständnisse gar nicht erst entstehen können.

3. Wer gut hört, hat weniger Stress:

Gutes Hören erleichtert die alltäglichen Gesprächssituationen, die durch Nebengeräusche und laute Umgebungen häufig schwierig sind. Wer vieles nicht oder falsch versteht, muss ständig nachfragen, wird unsicher und gerät in stressige Situationen, die dauerhaft das Wohlbefinden und die Gesundheit beeinträchtigen. Dagegen helfen Hörsysteme vom Hörgeräteakustiker, die Probleme beim Hören und Verstehen effektiv ausgleichen.

4. Wer gut hört, kann selbstsicher auftreten:

Anerkennung und Akzeptanz stellen sich über das persönliche Auftreten und die Wirkung gegenüber den Mitmenschen her. Das intakte Gehör gibt die notwendige Sicherheit für Orientierung und aktive Teilnahme an Unterhaltungen und stärkt damit das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit.

5. Wer gut hört, kann sich auch gut orientieren:

Einen sehr großen Teil der menschlichen Orientierungsfähigkeit leistet das Gehör durch die Fähigkeit des räumlichen Hörens. Denn die Augen zeigen nur das, was man gerade im Blickfeld hat. Und unter schwierigen Sichtverhältnissen oder im Dunkeln übernehmen die Ohren sogar die gesamte Orientierung.

6. Wer gut hört, lebt sicherer:



Das funktionierende Gehör warnt uns vor herannahenden Gefahren und gibt dadurch Sicherheit im Straßenverkehr, in der Dunkelheit und in unbekannter Umgebung. Und gutes Sprachverständnis sorgt für Souveränität und Selbstsicherheit im Umgang mit den Mitmenschen.

7. Wer gut hört, ist erfolgreicher:

Berufs- und Privatleben sind heute mehr denn je von Kommunikation geprägt. Für die berufliche Entwicklung und die Karriere ist ein einwandfreies Hörvermögen daher ein unbedingtes Muss. Und die privaten und familiären Beziehungen leben schließlich von einwandfreiem Hören und Zuhören, von eindeutigem Verstehen und Verständnis.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt deshalb auf systematische Hörprävention. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts. Die Hörgeräteakustiker bieten professionellen Service von kostenlosen Hörtests im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge bis hin zur individuellen Anpassung von Hörsystemen. Die FGH Hörexperten sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt und zu finden unter www.fgh-info.de [1]

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:25): <http://medkom24.eu/node/20012>

Links:

[1] <http://www.fgh-info.de>